



***Landesamt für Natur und Umwelt
Jahresbericht 2001***



Herausgeber:
Landesamt für
Natur und Umwelt
des Landes
Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek
Tel. 0 43 47 / 704 - 0
www.lanu-sh.de

Titelfoto: Horst Boedler
Der Eisvogel ist auf saubere
Gewässer und strukturreiche
Ufer mit stabilen Böschungen
für den Bau seiner Bruthöhlen
angewiesen – sein Vorkommen
kann stellvertretend für andere
Organismen als Anzeichen dafür
gesehen werden, dass ein
Gewässer in einem guten
ökologischen Zustand ist.

Fotos: (Seite)
J. Carstensen (17)
B. Burow (17)
A. Lübcke (17)
G. Quedens (17)
M. Lüderitz (43)
F. Schulz (45)
U. Hamann (46)
D. König (77)
F. Hecker (85)
weitere Fotos: Autoren, LANU

Herstellung:
Pirwitz Druck & Design, Kiel

ISBN 3-923339-78-X

Juli 2002

Diese Broschüre wurde
auf Recyclingpapier
hergestellt.

Diese Druckschrift wird im
Rahmen der Öffentlich-
keitsarbeit der schleswig-
holsteinischen Landes-
regierung herausgegeben.
Sie darf weder von Parteien
noch von Personen, die Wahl-
werbung oder Wahlhilfe
betreiben, im Wahlkampf
zum Zwecke der Wahlwer-
bung verwendet werden.
Auch ohne zeitlichen Bezug
zu einer bevorstehenden
Wahl darf die Druckschrift
nicht in einer Weise verwen-
det werden, die als Partei-
nahme der Landesregierung
zu Gunsten einzelner Gruppen
verstanden werden könnte.
Den Parteien ist es gestattet,
die Druckschrift zur Unterrich-
tung ihrer eigenen Mitglieder
zu verwenden.

Die Landesregierung im Internet:
www.landesregierung.schleswig-holstein.de

Inhalt

Allgemeines

Vorwort	7
Wolfgang Vogel	
Öffentlichkeitsarbeit - Grundsätze, Bilanz und Perspektive	8
Martin Schmidt	
Ausstellungen und Außenauftritte	12
Anja Ries	
Agenda 21	15
Anja Ries	
Darstellung von raumbezogenen Daten des Natur- und Umweltinformationssystems im Internet	23
Stefan Schneberger, Hans Jessen	
Datenbankgestützte Aufgabenplanung mit VIPLAND™	27
Andreas Tarrach, Dirk Görtzen	
Die LANU-Bibliothek stellt sich vor	31
Birgit Holler-Gronow	
Personal	33
Nicole Stein	
Haushalt	35
Hans-Hermann Kaltenbach	
Gleichstellung von Frau und Mann	36
Brigitte Baumgarth	

Umwelttoxikologie

Belastung von Schülerinnen und Schülern mit flüchtigen organischen Verbindungen	39
Christiane Benthe, Dr. Birger Heinzow, Dr. Siegfried Mohr, Dr. Guido Ostendorp	
Laborbilanz	44
Hella Michelsen, Dr. Gerda Rüniger	

Naturschutz und Landschaftspflege

Verborgene Vielfalt – Bilanz der Roten Listen der Großpilze, Armleuchteralgen und Flechten für Schleswig-Holstein	45
Dr. Silke Lütt	
Natura 2000 – die Umsetzung der FFH-Richtlinie in Schleswig-Holstein nimmt Fahrt auf – Beispiel: Monitoring von FFH-Lebensraumtypen	52
Jürgen Gemperlein	
WISP – Wetlands in spatial planning – Ein INTERREG II C-Projekt rund um die Nordsee	61
Julia Jacobsen, Sönke Beckmann	

Gewässer

Niederschlag-Abfluss-Modell für die Obere Treenelandschaft	64
Dr. Alexandra Weihrauch, Carola Müller	
Der Stellenwert von Abflussmessungen bei Untersuchungen zum Grundwasserhaushalt	69
Dr. Roland Otto	
Wiedervernässung von Niedermoorböden am Beispiel des Modellprojektes Eidertal	72
Uwe Leiner, Dr. Alexandra Weihrauch	
Wie geht es dem Großen Plöner See?	79
Gudrun Plambeck	
Die schleswig-holsteinischen Seen auf dem Weg zum guten ökologischen Zustand (gemäß Wasserrahmenrichtlinie)	83
Elisabeth Wesseler	
Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Schleswig-Holstein - Teil Fließgewässer	87
Dr. Karin Wolter	
Broschüre über Leitbilder für schleswig-holsteinische Fließgewässer	92
Dr. Karin Wolter	
Untersuchung und Bewertung von Binnengewässersedimenten in Schleswig-Holstein	94
Dr. Fred Schulz	
Die Strukturgüte der Alster – Anwendung einer Verfahrensempfehlung der LAWA	103
Uwe Ahrens	
Organozinnverbindungen in Hafensedimenten und biologisches Effektmonitoring mit der Strandschnecke	107
Thorkild Petenati	

Geologie

Als sich Nordsee und Südsee in Schleswig-Holstein trafen - LANU richtet Paläontologentagung im Kulturzentrum Salzau aus	113
Dr. Karl Gürs	
Einblicke in den Untergrund beim Bau einer Erdgas-Pipeline im südlichen Schleswig-Holstein im Rahmen der Geologischen Landesaufnahme	118
Dr. Horst Weinhold	
Zusammen sind wir besser – Hydrogeologisches Kartenwerk für den Großraum Hamburg	122
Dr. Broder Nommensen	
Erfassung und Erstbewertung von Altstandorten in Schleswig-Holstein	127
Dr. Ulrike Ströh-Neben, Dr. Verena Brill	

Bodenschutz

Entwicklung eines Stoffstrommanagements für Sekundärrohstoff-, Wirtschafts- und Mineraldünger auf landwirtschaftlich genutzten Flächen des Landes Schleswig-Holstein	133
Dr. Marek Filipinski, Michael W. Dahlhaus	
Flächenhafte Verwertung von mineralischen Abfällen und Bodenmaterialien auf und in Böden in Schleswig-Holstein	138
Dr. Marek Filipinski, Oliver Hakemann	
Länderübergreifende Zusammenarbeit zur Entwicklung des vorsorgenden Schutzes der Böden – Mitarbeit im ständigen Ausschuss Bodenschutz- planung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz	143
Matthias Gieske, Dr. Eckhard Cordsen	
Zehn Jahre vegetationskundliche Untersuchungen auf Boden-Dauerbeobachtungsflächen	146
Dr. Dirk-Christian Elsner, Dr. Ulrich Mierwald	
Auch außendeichs sind Böden – Die gemeinsame Einrichtung der Boden-Dauerbeobachtungsfläche Hamburger Hallig durch Nationalparkamt und LANU	152
Dr. Marek Filipinski, Thomas Schröder, Dr. Martin Stock	
Vorsorgender Bodenschutz in Schleswig-Holstein – Stoffbestand, Stoffgehalte und Stoffeinträge in Böden – dargestellt am Beispiel ausgewählter Schwermetalle	157
Dr. Nicole Bädjer	
Entwicklung und Erprobung eines Fachkonzeptes zur Gefährdungsabschätzung von Bodenbelastungen auf Wurfscheibenschießplätzen in Schleswig-Holstein	162
Dr. Nicole Bädjer, Dr. Andreas Zeddel, Burkhard Hielscher	

Abfallwirtschaft

Siedlungsabfälle in Schleswig-Holstein - Stand der Abfallentsorgung 2000	167
Karen Leuow, Anne Ploigt	
Die Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen im Jahre 2001	172
Martin Rüter	
PIUS-Internet-Portal	174
Ursula Strenge	

Anhang:

Publikationen	178
Sonstige Veröffentlichungen	179
Veranstaltungen	181
Vorträge	183
Gremien	190
Medienpräsenz	201
Organigramm	205
Anreise	206